

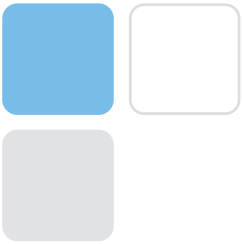
TOURISMUS
ANALYSE | 2020



Ulrich Reinhardt

TOURISMUSANALYSE 2020

„DRUM O MENSCH, SEI WEISE, PACK DIE KOFFER UND VERREISE.“
WILHELM BUSCH (1832 – 1908)



Ulrich Reinhardt

TOURISMUSANALYSE 2020

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN

Eine Initiative von British American Tobacco

Hamburg 2020

WER WIR SIND

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Die STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, eine Initiative von British American Tobacco, will einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft leisten. Zu diesem Zweck setzen wir uns wissenschaftlich mit Zukunftsfragen auseinander und entwickeln Ansätze zur nachhaltigen Lösung künftiger Herausforderungen unserer Gesellschaft. Wir widmen uns der Zukunft und geben positive Impulse, um als Wegweiser und Weichensteller bereits heute auf das Morgen vorzubereiten.

„Die Welt im Wandel – der Mensch im Mittelpunkt“: Diesem Leitsatz liegt unser wissenschaftliches Interesse zugrunde. Im Fokus unserer Arbeit steht hierbei die soziale und kulturelle Lebensqualität, die im 21. Jahrhundert zu den höchsten Werten unserer Gesellschaft zählt. In über 100 Publikationen zeigen wir stets eine positive Sichtweise auf, stellen praktikable Lösungsansätze vor und machen Mut zur Zukunft.

Mithilfe von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden gewinnen wir Erkenntnisse, welche wir frei und unabhängig analysieren und interpretieren. In Fortführung des BAT Freizeit-Forschungsinstituts können wir mit der STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN auf Forschungsergebnisse aus fast vier Jahrzehnten zurückgreifen und so zuverlässige Prognosen über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft formulieren. Wir treffen fundierte, wissenschaftlich überprüfbare Aussagen und geben verlässliche Antworten – nicht nur auf die Frage „Wie werden wir in Zukunft leben?“, sondern auch auf die Frage „Wie wollen wir in Zukunft leben?“.

PROFESSOR DR. ULRICH REINHARDT

Professor Dr. Ulrich Reinhardt, Jahrgang 1970, ist Zukunftswissenschaftler und Wissenschaftlicher Leiter der „Stiftung für Zukunftsfragen – eine Initiative von British American Tobacco“. Zudem hält er eine Professur für Empirische Zukunftsforschung am Fachbereich Wirtschaft der FH Westküste in Heide.

Im Jahr 1999 schloss er sein Studium der Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Universität Hamburg ab und begann als Promotionsstudent im damaligen „BAT Freizeit-Forschungsinstitut“. Anschließend übernahm er verschiedene Aufgaben im Institut, ehe er 2007 geschäftsführendes Vorstandsmitglied und 2011 Wissenschaftlicher Leiter der Bat-Stiftung für Zukunftsfragen wurde.

Reinhardt ist darüber hinaus Initiator und Ideengeber einer Vielzahl von Forschungsprojekten wie z.B. dem „Bayreuther Zukunftssymposium“ oder paneuropäischen Projekten wie „Die Zukunftshoffnungen der Europäer“. Des Weiteren ist er Mitherausgeber der internationalen Fachzeitschrift „European Journal of Futures Research“ und sitzt in Gremien wie dem Kuratorium der „EBC Hochschule“ oder dem Landeskuratorium des „Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft“.



INHALT | TOURISMUSANALYSE 2020

7	EINLEITUNG
8	REISEBILANZ 2019
10	INLANDSREISEZIELE 2019
12	EUROPÄISCHE REISEZIELE 2019
14	FERNREISEN 2019
16	REISEDAUER 2019
18	REISEKOSTEN 2019
21	REISEPROGNOSE 2020
22	REISEZIELE 2020
24	DATENANHANG

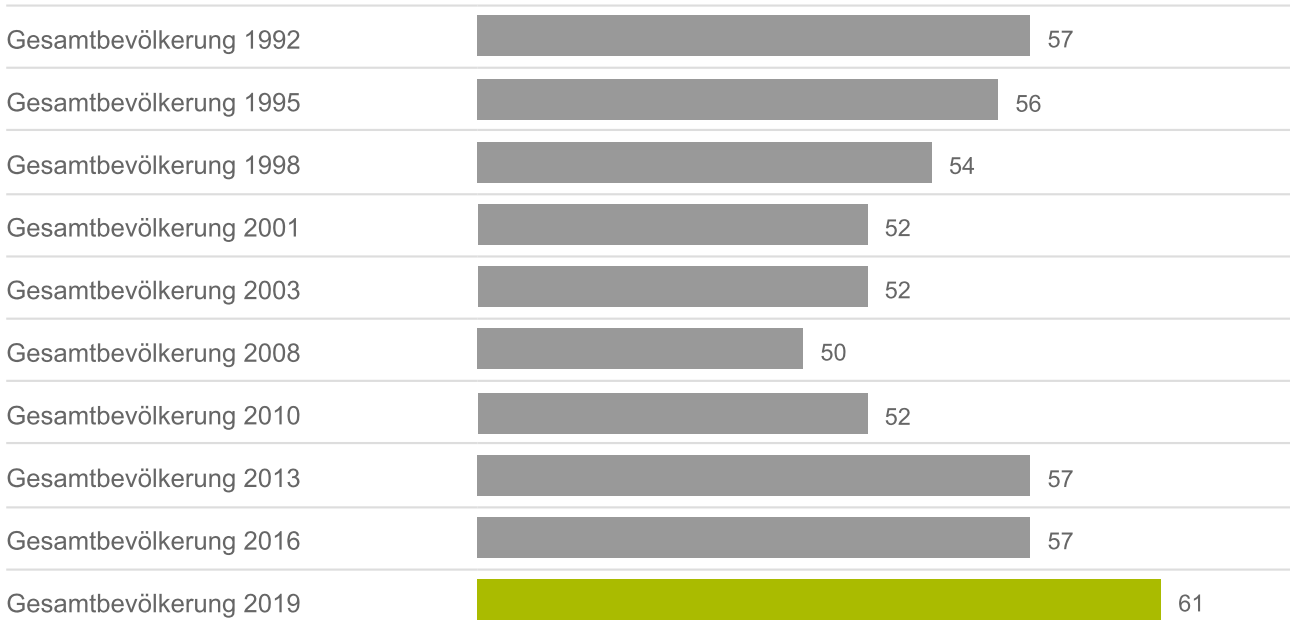
REISEBILANZ 2019

DREI VON FÜNF BÜRGERN SIND VERREIST

Reisebilanz 2019

Reisefrequenz der Bundesbürger gleichbleibend hoch

Von je 100 Befragten haben 2019 eine Reise von wenigstens fünf Tagen Dauer unternommen:



„Urlaub bleibt die populärste Form des Glücks“ – und auf dieses Glück wollten auch im Jahr 2019 die meisten Bundesbürger nicht verzichten. So unternahmen in der vergangenen Reisesaison 61 Prozent der Deutschen wenigstens eine Urlaubsreise von mehr als fünf Tagen Dauer. Die Gesamtreiseintensität sank damit im Vergleich zum Vorjahr leicht um ein Prozent (2018: 62%), bleibt jedoch im Langzeitvergleich auf einem hohen Niveau.

Am reisefreudigsten zeigten sich in der vergangenen Reisesaison Familien und kinderlose Paare. Von ihnen waren mehr als sieben von zehn mindestens einmal unterwegs. Auffällig war zudem die hohe Zahl der Mehrfachurlauber. So waren 21 Prozent der Bundesbürger in der Reisesaison 2019 zweimal unterwegs und 19 Prozent packten noch häufiger ihre Koffer.

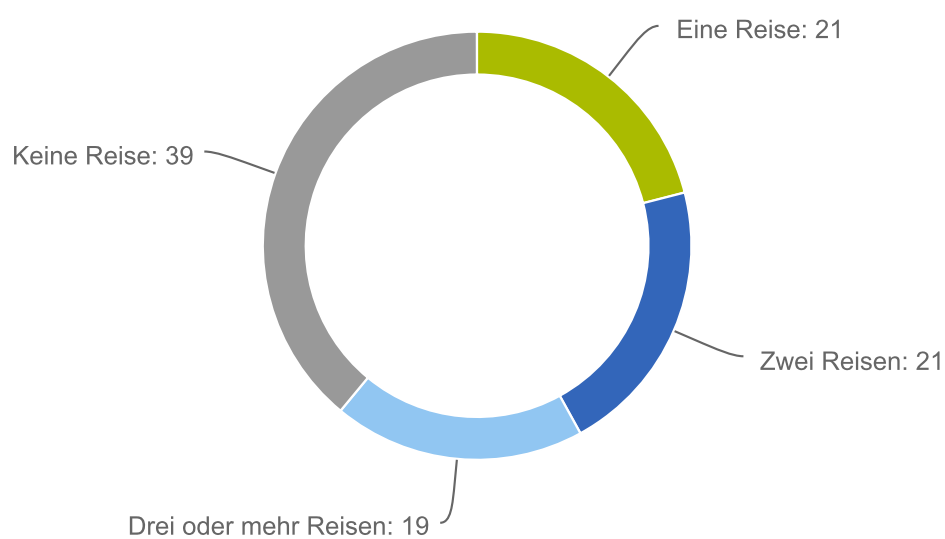
Reisebilanz nach Lebensphasen Paare und Familien reisen am meisten

Von je 100 Befragten haben 2019 eine Reise von wenigstens fünf Tagen Dauer unternommen:



Reisebilanz 2019 40 Prozent fahren mindestens zwei Mal im Jahr in den Urlaub

Von je 100 Befragten haben 2019 ... Reise(n) von wenigstens fünf Tagen Dauer unternommen:



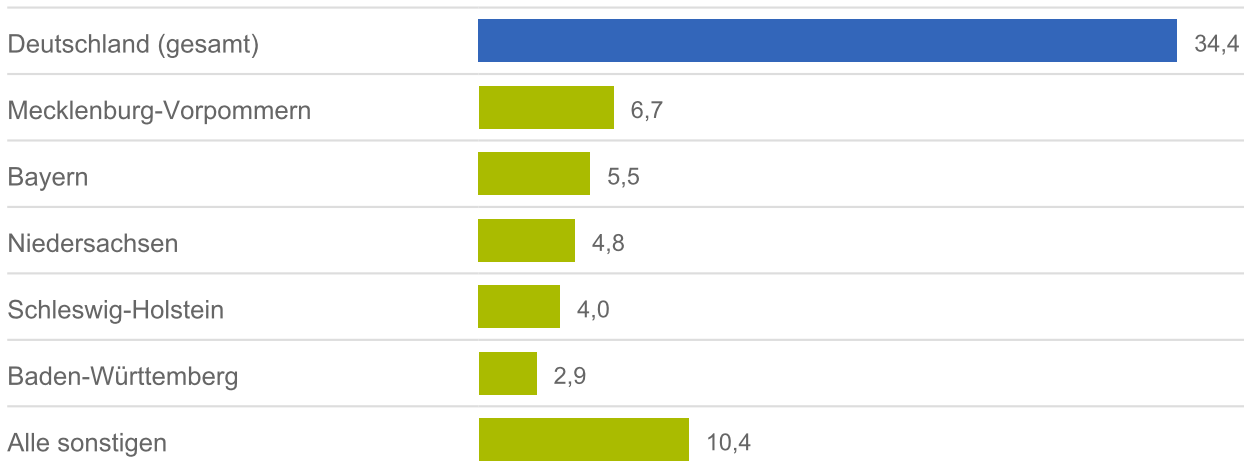
INLANDSREISEZIELE 2019

DEUTSCHLAND BLEIBT DAS BELIEBTESTE REISEZIEL

Inlandsreiseziele 2019

Norddeutschland beliebter als Süddeutschland

Von je 100 Reisenden wählten 2019 als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:

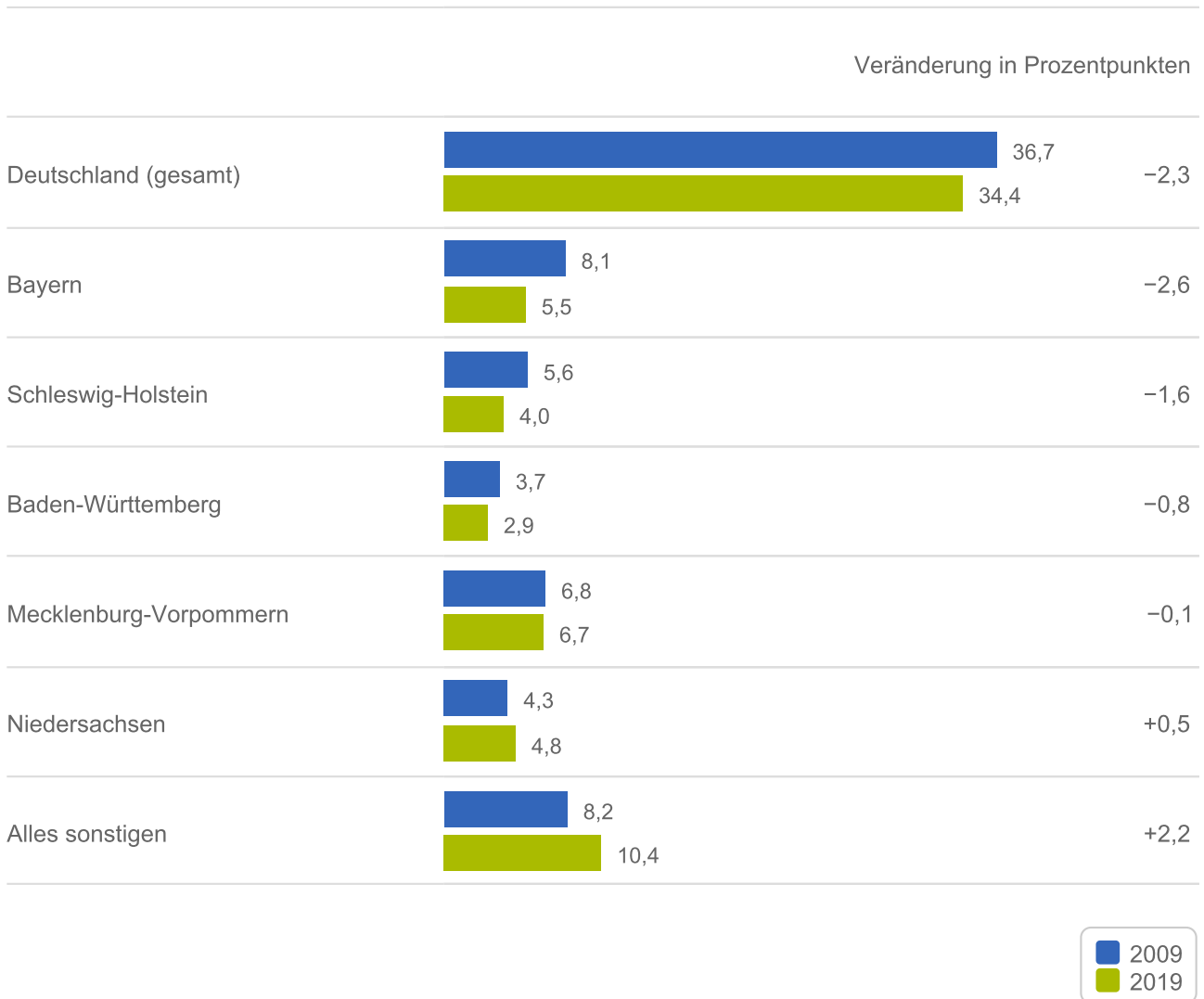


Deutsche Feriengebiete blieben auch im Jahre 2019 die mit Abstand beliebtesten Reiseziele der Bundesbürger. Mehr als jeder dritte Reisende (34%) verbrachte seinen Haupturlaub zwischen den Küsten im Norden und den Bergen im Süden. Besonders häufig wurden in den vergangenen zwölf Monaten erneut die Seen und Ostseege-meinden in Mecklenburg-Vorpommern besucht. Aber auch die süddeutschen Destinationen in Bayern und Ba-den-Württemberg sowie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen konnten sich über zahlreiche Gäste freuen.

Im 10-Jahres-Vergleich zeigt sich jedoch eine Abnahme um mehr als zwei Prozent (2009: 36,7%). Ausgebuchte Betten, relativ hohe Preise und dazu noch die Wetterunsicherheit ließen im Langzeitvergleich immer mehr Bun-desbürger ihren Haupturlaub im Ausland verbringen. Besonders Bayern musste Einbußen verzeichnen und auch Baden-Württemberg sowie die Küsten in Schleswig-Holstein zogen weniger Gäste für ihre Haupturlaubsreise an als noch vor 10 Jahren. Kompensiert werden kann dieser Rückgang meistens jedoch durch immer mehr Reisende in der Nebensaison, die dann ihren Zweit- oder Dritturlaub im Inland verbringen.

Inlandsreiseziele im 10-Jahres-Vergleich
Mehr Verlierer als Gewinner

Von je 100 Reisenden wählten als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:

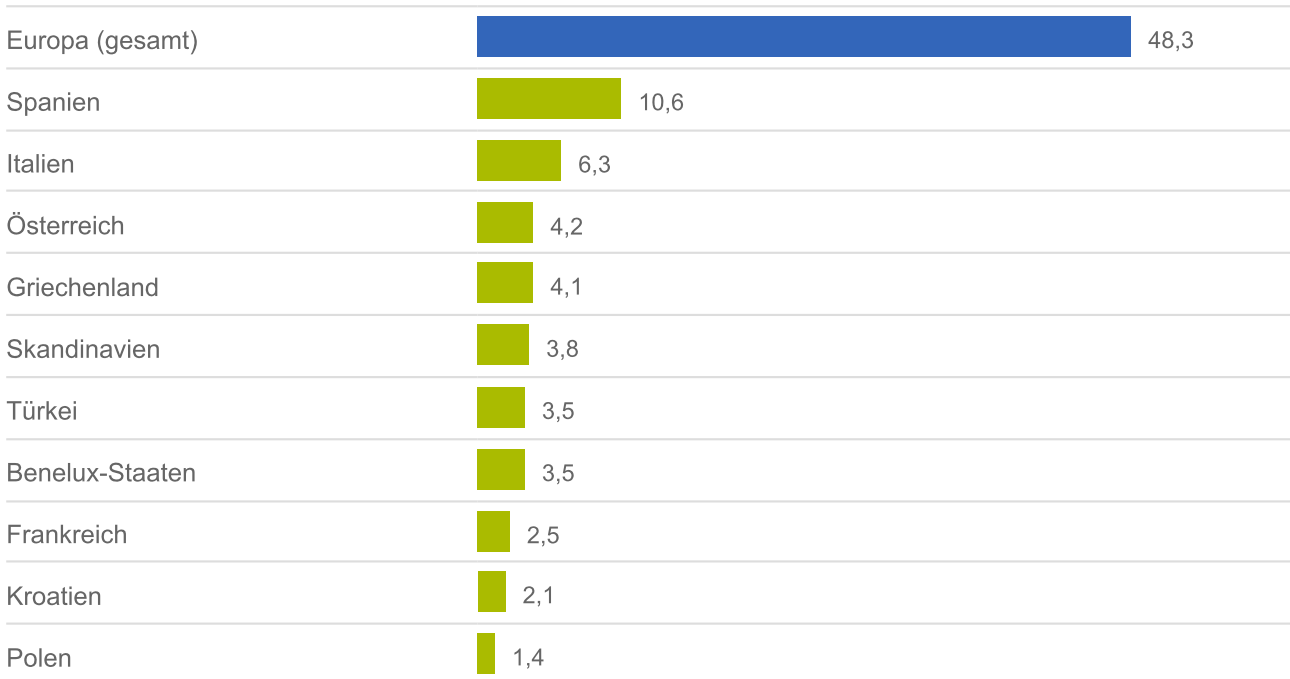


EUROPÄISCHE REISEZIELE 2019

INDIVIDUALITÄT STATT MAINSTREAM

Top-10-Reiseziele in Europa Griechenland und Österreich fast gleich auf

Von je 100 Reisenden wählten 2019 als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:

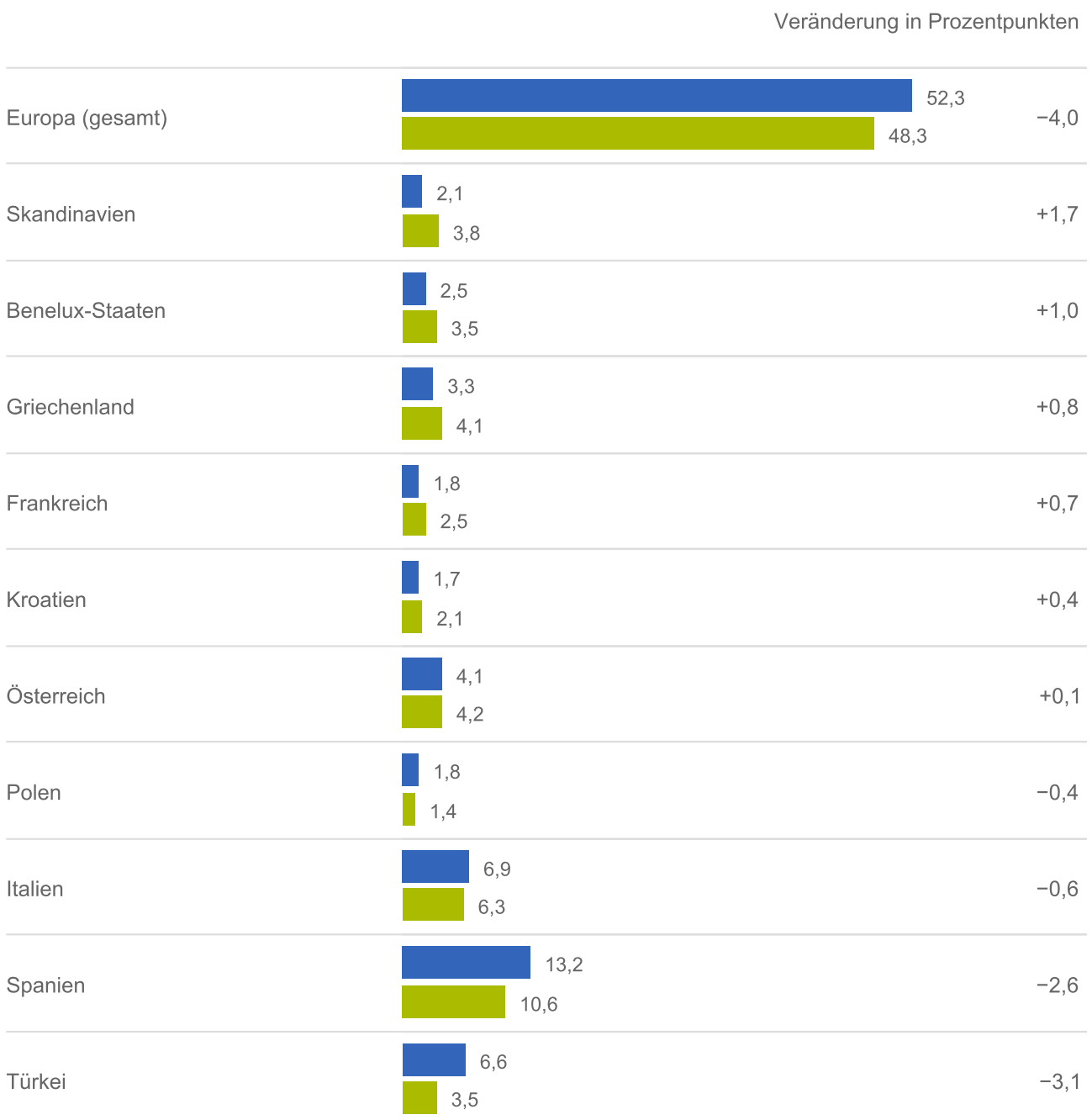


In Europa konnten sich die spanischen Urlaubsgebiete erneut als die beliebtesten Ziele der Bundesbürger behaupten. In etwa jeder zehnte Reisende verbrachte seinen Urlaub auf den Balearen, Kanaren oder dem spanischen Festland. Auf den weiteren Plätzen folgten Italien, Österreich und die wiedererstarkten griechischen Feriengebiete.

Im Langzeitvergleich zeigt sich jedoch die abnehmende Popularität zahlreicher klassischer Urlaubsdestinationen. „Individualität statt Mainstream“ lautet das Motto vieler Urlauber. Immer reiseerfahrener wollen sie wieder mehr Authentizität, Atmosphäre und individuelle Angebote vorfinden, als austauschbare Bettenburgen an überfüllten Stränden. Besonders in Spanien und der Türkei waren daher deutlich weniger deutsche Urlauber zu Gast als noch vor zehn Jahren. Zulegen konnten dagegen vor allem skandinavische Ferienregionen sowie die Beneluxstaaten, Griechenland und Frankreich.

Europäische Reiseziele im 10-Jahres-Vergleich Die klassischen Urlaubsregionen verlieren Marktanteile

Von je 100 Reisenden wählten als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:



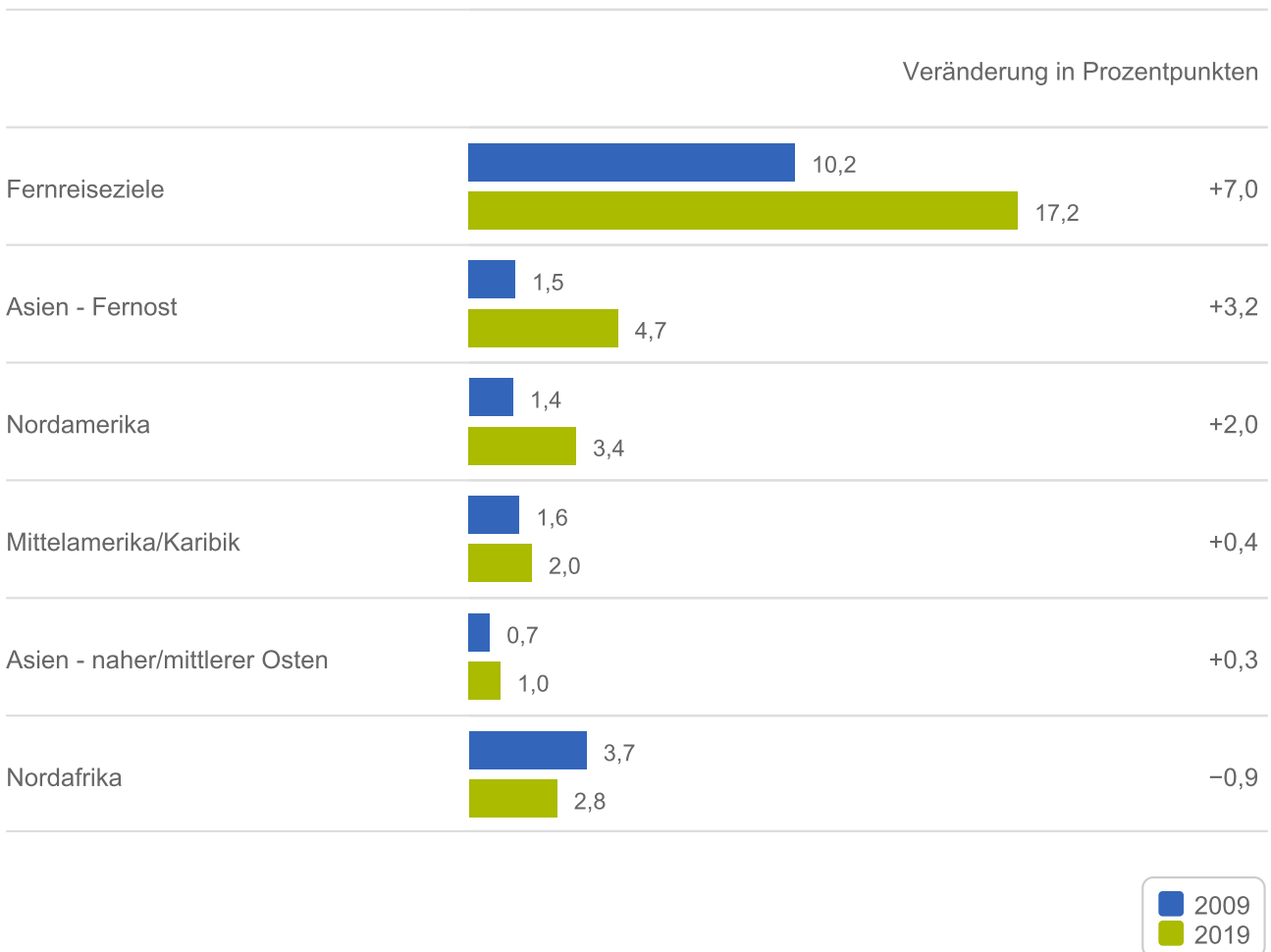
■ 2009
■ 2019

FERNREISEN 2019

KLARER GEWINNER DER VERGANGENEN REISESAISON

Fernreiseziele im 10-Jahres-Vergleich Viele Gewinner und ein Verlierer

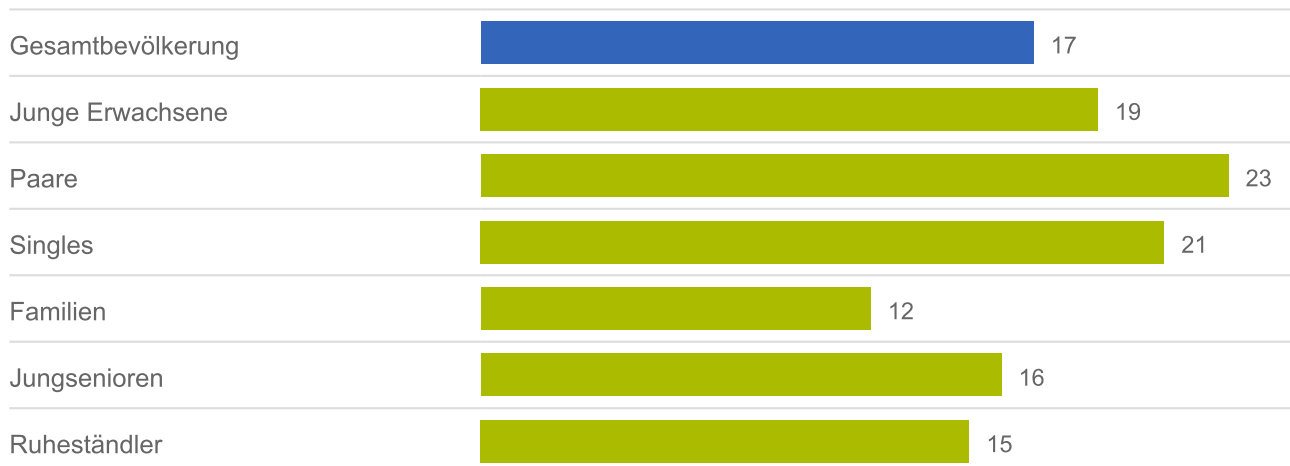
Von je 100 Reisenden wählten als Ziel für ihre Haupturlaubsreise:



Noch nie verbrachten mehr Bundesbürger ihren Haupturlaub außerhalb Europas (17%). Besonders profitieren konnten Urlaubsregionen in Fernost sowie in Nordamerika. Destinationen von Kanada über die Vereinigten Staaten bis nach China, Thailand, Indonesien, Sri Lanka oder die Malediven konnten im 10-Jahres-Vergleich ihre Marktanteile jeweils mehr als verdoppeln. Langsam entscheiden sich auch wieder mehr Bundesbürger für Ziele in Nordafrika (z.B. Ägypten), die zwar noch weit von ihren Höchstständen entfernt sind, jedoch ihre Talsohle durchschritten haben.

Fernreisebilanz nach Lebensphasen Insbesondere Paare und Singles unternehmen Fernreisen

Von je 100 Reisenden unternahmen 2019 eine Fernreise:



Auch wenn die Diskussionen um die Auswirkungen des Klimawandels 2019 die Berichterstattung in den Medien prägten und Fridays-for-Future-Demonstrationen in zahlreichen Städten, mehr Umweltbewusstsein und eine zunehmende Bedeutung ökologischer Themen die Folge waren, boomte der Fernreisemarkt. Denn trotz aller Einsicht und Sorgen wollen viele Bundesbürger im Urlaub keine Kompromisse eingehen und wählen weitentfernte Ziele. Flight shaming – also das Schämen für eine getätigte Flugreise – erweist sich im Urlaub als ein Mythos.

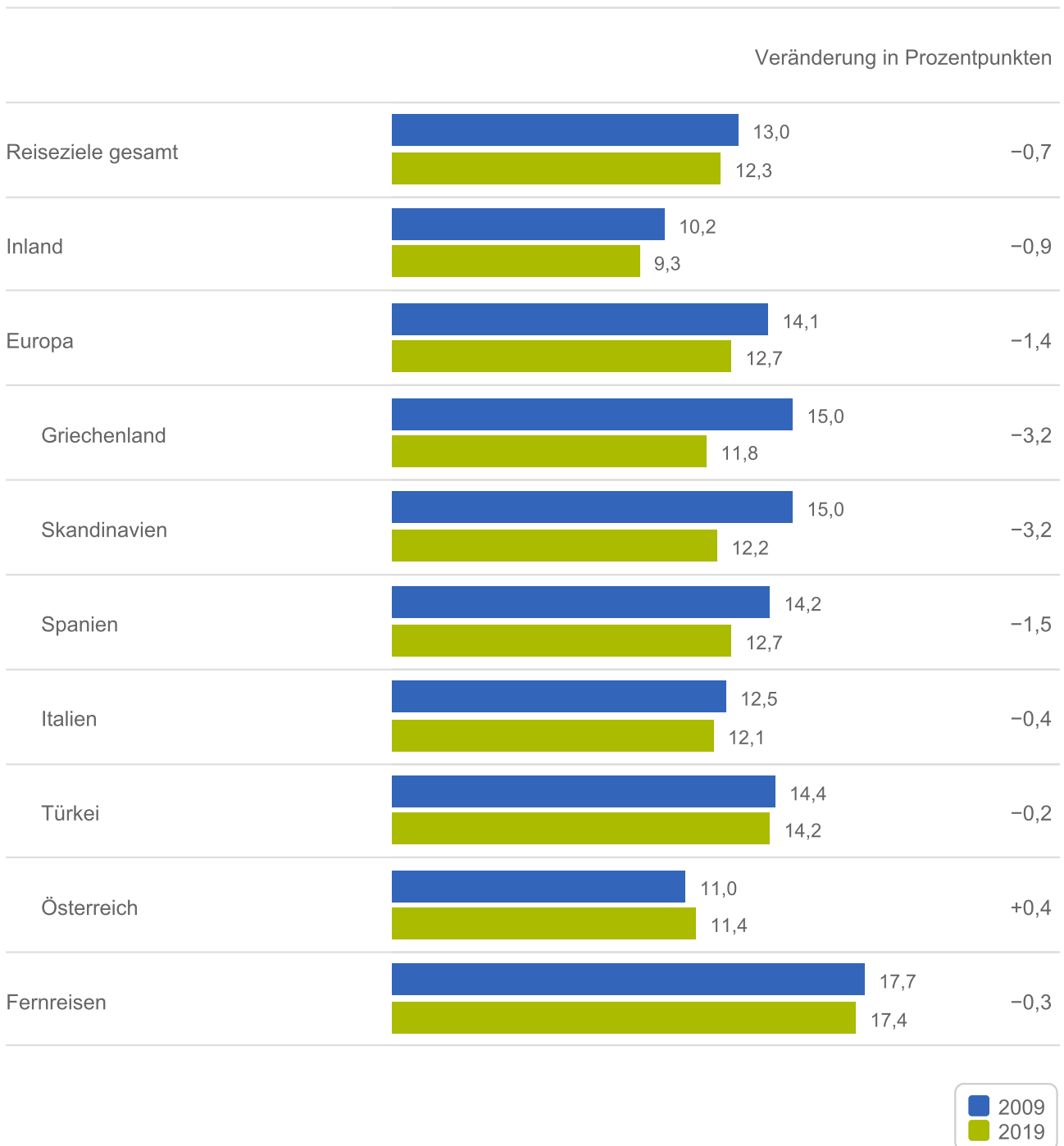
Die Reise nach Übersee wagten dabei insbesondere kinderlose Paare und Singles. Lediglich Familien packte dagegen seltener das Fernweh und sie verbrachten die schönsten Wochen des Jahres lieber in Europa oder dem eigenen Land.

REISEDAUER 2019

JE WEITER, DESTO LÄNGER

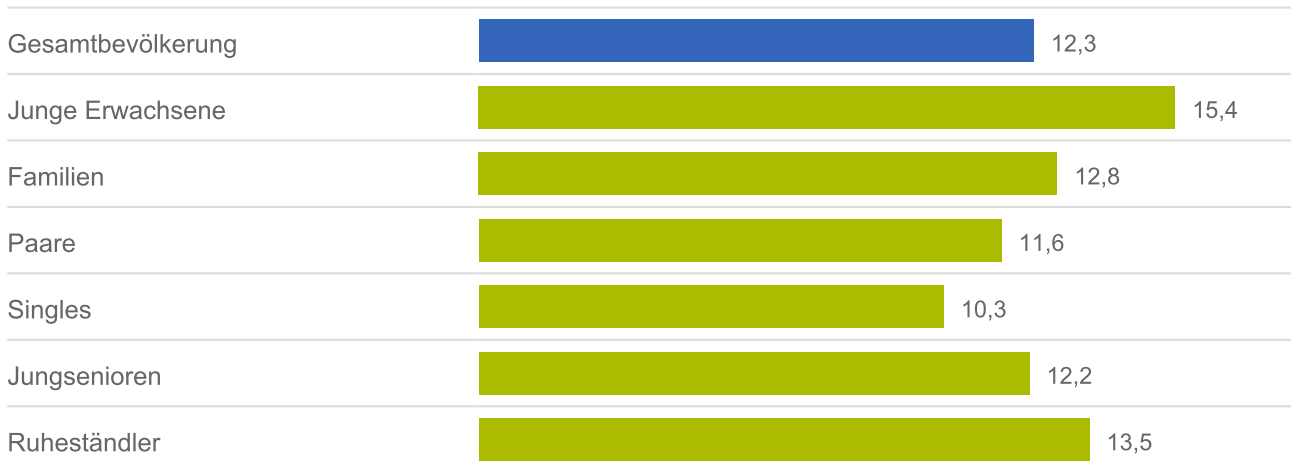
Reisedauer im 10-Jahres-Vergleich Zeit vor Ort nimmt weiter ab

Von je 100 Reisenden blieben bei ihrer Haupturlaubsreise durchschnittlich ... Tage in:



Reisedauer nach Lebensphasen Junge Erwachsene sind am längsten unterwegs

Durchschnittliche Dauer der Haupturlaubsreise im Jahr 2019:



Durchschnittlich 12,3 Tage waren die Deutschen in ihrem Haupturlaub im Jahr 2019 unterwegs. Im 10-Jahres-Vergleich zeigt sich eine Reduzierung des Urlaubs um etwa einen Tag. Auch wenn hierbei in fast alle Destinationen kürzer verreist wurde, bleiben die Unterschiede groß. So dauert ein Urlaub im Inland nur etwa halb so lange wie eine Fernreise. Und innerhalb Europas stieg mit der Entfernung fast auch immer die Verweildauer – während die Gäste in der Türkei über 14 Tage blieben, dauerte ein Urlaub in Österreich nur etwa 11 Tage. Für Fernreisen planten die Bundesbürger mit 17,4 Tagen nach wie vor die längste Zeit ein.

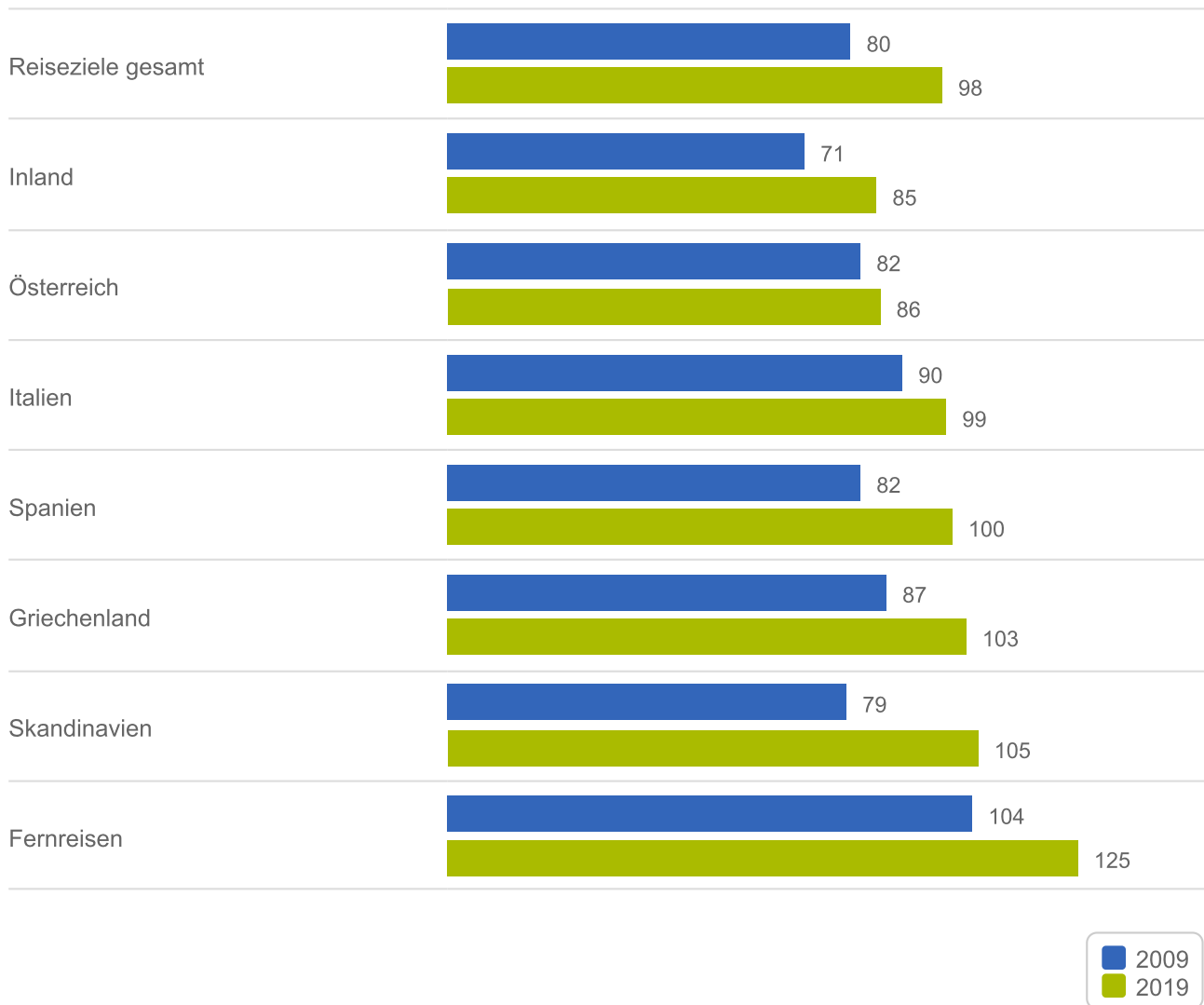
Am längsten verreisten in der Reisesaison 2019 mit über zwei Wochen die jüngeren Bundesbürger zwischen 18 und 24 Jahren, und auch Ruheständler genossen eine überdurchschnittlich lange Urlaubsreise. Der Haupturlaub kinderloser Paare dauerte dagegen nur 11,6 Tage und die Haupturlaubsreise eines Singles nur gut 10 Tage.

REISEKOSTEN 2019

URLAUB WIRD ÜBERALL TEURER

10-Jahres-Vergleich Tagesausgaben Teurer wird es überall

Durchschnittliche Reiseausgaben für die Haupturlaubsreise pro Tag in EUR:

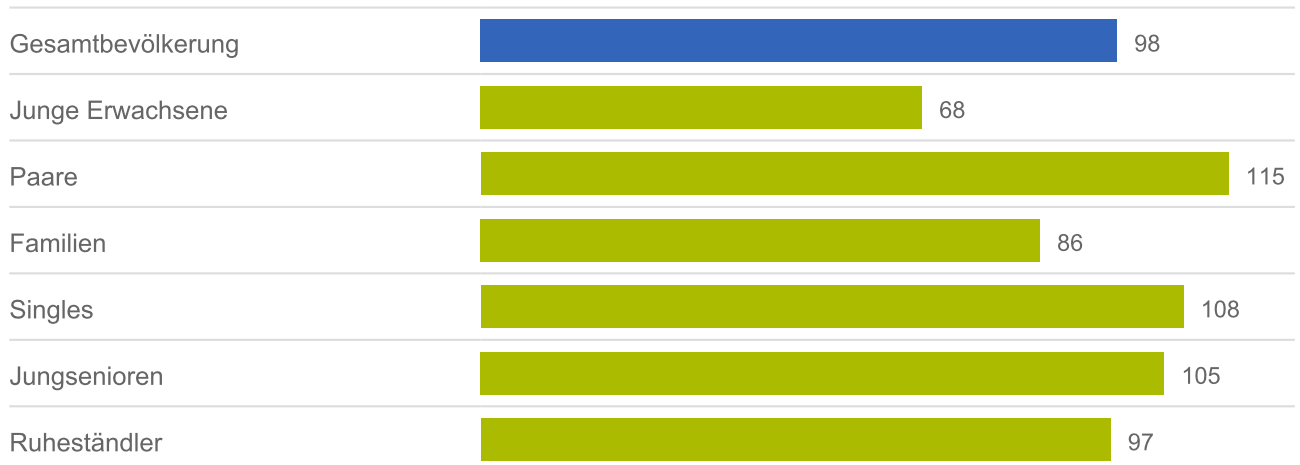


Mit 98 Euro pro Tag bleibt ein Urlaub ein teures Vergnügen. Im 10-Jahres-Vergleich erhöhten sich die durchschnittlichen Gesamtausgaben für eine Urlaubsreise dabei um mehr als 20 Prozent auf insgesamt 1.208 Euro pro Person. In diesen Kosten sind neben den Unterkunfts-, Verpflegungs- und Transportausgaben auch alle weiteren Kosten von Eintritten über Souvenirs bis hin zu Trinkgeldern enthalten.

Bei einem Vergleich der Tageskosten zeigen sich zahlreiche Unterschiede. So war ein Urlaubstag in Deutschland mit 85 Euro deutlich günstiger als bspw. ein Tag in Spanien, Griechenland oder Skandinavien mit jeweils über 100 Euro. Noch einmal deutlich teurer waren Fernreisen, für die im Schnitt 125 Euro pro Tag ausgegeben wurden. Deutlich günstiger als im Inland waren dagegen Ferien in Destinationen wie Kroatien (69 €), Polen (70 €) oder auch in nordafrikanischen Zielen (80 €) und der Türkei (81 €).

Reisekosten nach Lebensphasen Kinderlose Paare geben am meisten aus

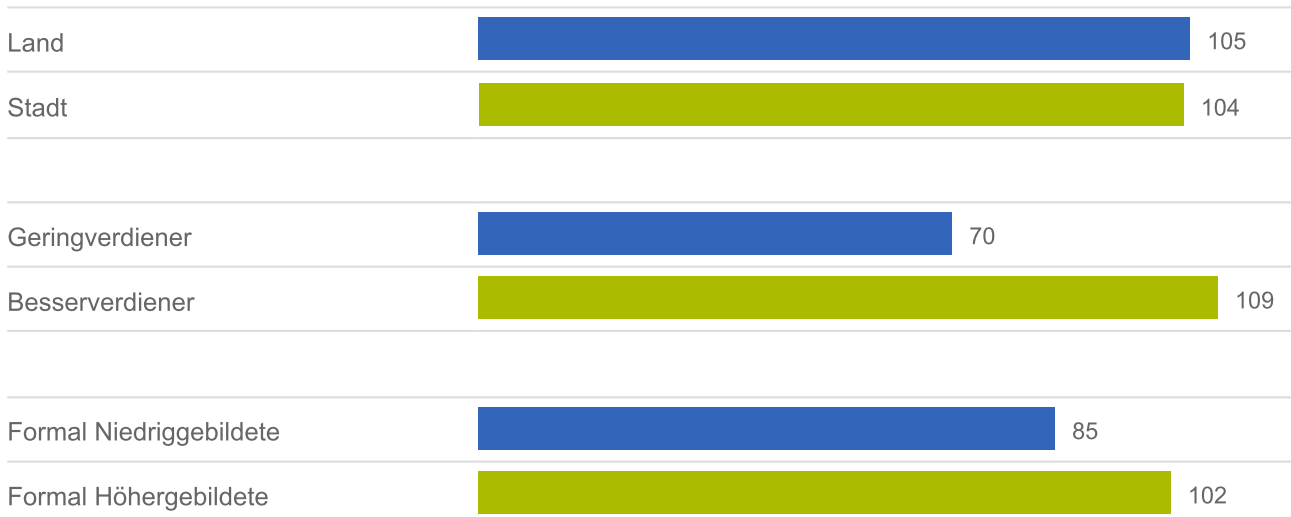
Durchschnittliche Ausgaben für Haupturlaubsreise pro Tag in EUR:



Auch hinsichtlich der soziodemografischen Merkmale zeichneten sich Unterschiede ab: So investierten Paare im Jahr 2019 am meisten in ihren Urlaub und auch Singles und Jungsenioren ließen sich die schönsten Wochen des Jahres etwas kosten.

Reiseausgaben nach demografischen Merkmalen Wer mehr verdient, leistet sich mehr

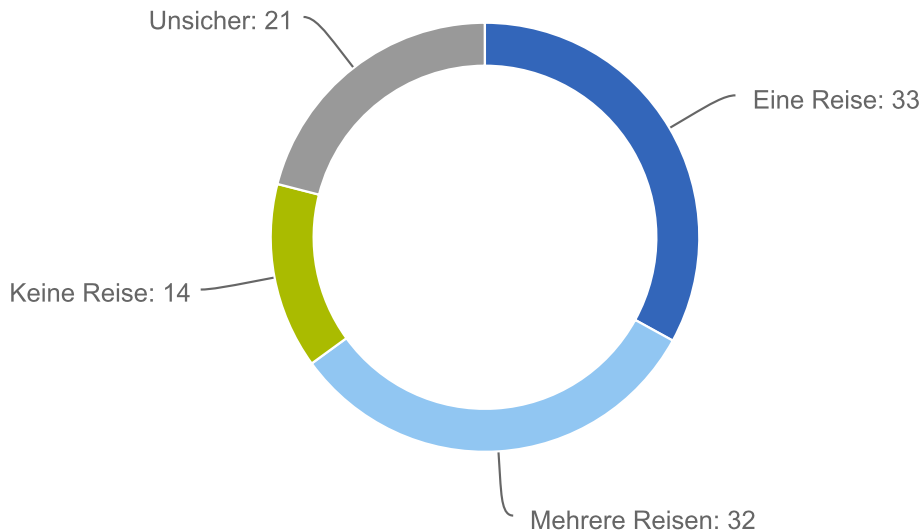
Durchschnittliche Ausgaben für Haupturlaubsreise pro Tag in EUR:



Ein großer Unterschied lässt sich auch beim Einkommen verzeichnen. So gaben Besserverdiener mit einem Haushaltseinkommen von über 3.500 Euro pro Monat im Durchschnitt fast 40 Euro mehr pro Urlaubstag aus als Geringverdiener.

Last-Minute war gestern: Zwei Drittel sitzen auf gepackten Koffern

Von je 100 Befragten geben an, in den kommenden zwölf Monaten eine oder mehrere Urlaubsreise(n) von wenigstens fünf Tagen Dauer zu planen:



Bereits jetzt sind sich schon fast zwei Drittel aller Bundesbürger sicher, 2020 wenigsten fünf Tage zu verreisen. Dagegen weiß nur etwa jeder Siebte bereits, dass er in den kommenden zwölf Monaten nicht verreisen wird. Die restlichen 21 Prozent sind gegenwärtig noch unsicher, ob sie überhaupt verreisen, oder unentschlossen, wo sie dieses Jahr ihren Urlaub verbringen werden.

Klar ist, die Bundesbürger planen und buchen ihre Reisen wieder deutlich früher und nutzen eher einen Frühbucherrabatt, als auf Last-Minute Schnäppchen zu setzen. Das bringt Planungssicherheit für Veranstalter, Hotels und Airlines. Und für die Urlauber beginnt mit der Buchung auch die Vorfreude – und diese ist bekanntlich am schönsten.

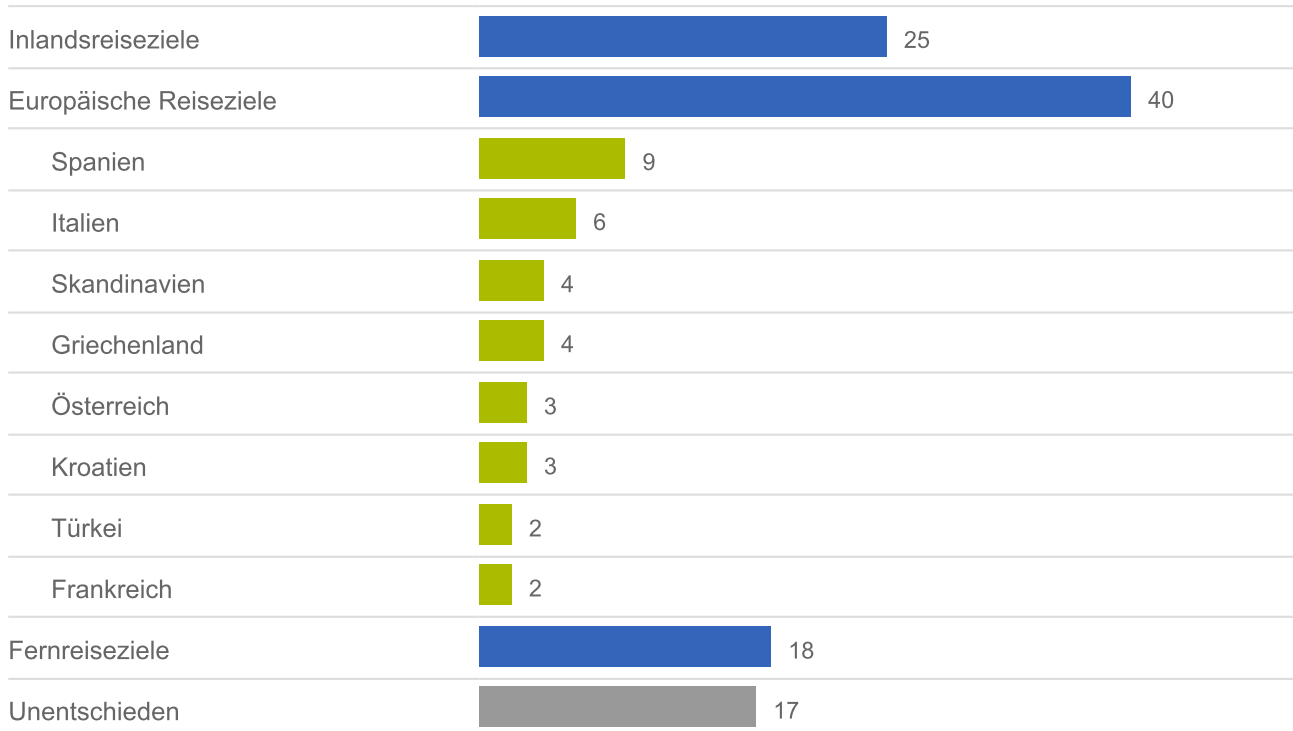
REISEZIELE 2020

TREND ZUR FERNREISE SETZT SICH FORT

Geplante Reiseziele

Fernreiseboom hält auch 2020 an

Von je 100 Befragten mit festen Reiseabsichten planen für ihren Haupturlaub 2020 eine Reise nach:



Bei der Auswahl der Reiseziele setzt sich der Trend zu mehr Fernreisen auch 2020 fort. Selbst wenn diese etwas teurer sind, ist sich bereits jetzt mehr als jeder sechste Bürger sicher, ein Ziel außerhalb Europas zu besuchen. Nichtsdestotrotz bleibt weiterhin Deutschland das beliebteste Reiseziel der Bundesbürger und bereits jeder vierte plant, die Haupturlaubsreise im Jahr 2020 im Inland zu verbringen.

HINWEISE

ZUR DARSTELLUNG DER TABELLEN

LEBENSPHASEN

Die im Dokumentationsteil angegebenen Lebensphasen beziehen sich auf folgende Gruppierungen:

- Junge Erwachsene: 18 bis 24 Jahre
- Singles: 25 bis 49 Jahre
- Paare: Haushalte mit zwei erwachsenen Personen (25 bis 49 Jahre) ohne Kinder bis 15 Jahre
- Familien mit Kindern: Haushalte (25 bis 49 Jahre) mit Kindern bis 15 Jahre
- Jungsenioren/Best Ager: 50 bis 64 Jahre
- Ruheständler: 65 Jahre und älter

INLAND

- Baden-Württemberg: z. B. Schwarzwald, Bodensee, Schwäbische Alb
- Bayern: z. B. Allgäu, Bayerischer Wald, Fichtelgebirge, Franken, Alpen
- Berlin: Berlin
- Binnenland und Seenplatte MV: Mecklenburgische Seenplatte oder Binnenland Mecklenburg-Vorpommern
- Ostseeküste in MV: Ostseeküste oder Ostseeinseln in Mecklenburg-Vorpommern
- Ostseeküste in SH: Ostseeküste oder Ostseeinseln in Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen: z. B. Eifel, Münsterland, Rhein, Sauerland, Teutoburger Wald
- Nordseeküste in SH: Nordseeküste oder Nordseeinseln in Schleswig-Holstein
- Nordseeküste Niedersachsen: Nordseeküste oder Nordseeinseln in Niedersachsen
- Rheinland-Pfalz: z. B. Westerwald, Hunsrück, Mosel
- Sonstige (alle mit Werten < 1): Binnenland Niedersachsen, Binnenland Schleswig-Holstein, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und sonstige Regionen

AUSLAND EUROPA

- Benelux-Staaten: Belgien, Niederlande, Luxemburg
- Großbritannien: England, Schottland, Wales, einschließlich Irland
- Skandinavien: Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- Sonst. ehem. Ostblockländer: Bulgarien, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Albanien etc.

AUSSERHALB EUROPAS

- Asien – Naher u. Mittlerer Osten: Vorderer/Mittlerer Orient, arabische Staaten, Golfstaaten (inkl. Israel)
- Asien – Fernost: China, Hongkong, Japan, Malaysia, Singapur, Thailand, Indien etc.
- Mittelamerika/Karibik: Mexiko, Karibik, Kuba, Bahamas, Dominikanische Republik etc.
- Nordamerika: USA, Kanada
- Nordafrika: Tunesien, Marokko, Ägypten etc.
- Sonstiges Afrika: Südafrika, Kenia, Namibia etc.

ABWEICHUNGEN VON HUNDERT

Weicht eine Addition der Prozentwerte um +/- von 100 ab, so ist das auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen. Bei erheblichen Abweichungen ist zu beachten, dass auch Mehrfachnennungen möglich waren, deren Wert dann den Wert 100 übersteigt.

T1. URLAUBSREISEVERHALTEN DER DEUTSCHEN 2019

Frage: „Sind Sie 2019 in den Urlaub gefahren – und wenn ja, wie lange?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Urlaubsreise unternommen haben

LEBENSPHASEN

	Gesamtbevölkerung	Junge Erwachsene	Singles	Paare	Familien mit Kindern	Jungsenioren	Ruheständler	Reisende 2018 gesamt
Reiseintensität Tourismus (2 Tage und länger)	68,4	71,7	67,1	79,6	77,4	61,2	62,8	63,9
Reiseintensität Urlaub (5 Tage und länger)	60,8	61,1	58,2	72,1	70,2	54,8	55,0	61,6
Kurzreisende (2 bis 4 Tage)	7,7	10,6	9,0	7,5	7,2	6,5	7,9	2,2
Kurzurlauber (5 bis 13 Tage)	33,8	31,9	38,0	43,2	39,1	27,5	28,3	29,3
Urlaubsreisende (14 Tage und mehr)	27,0	29,2	20,2	28,9	31,1	27,2	26,6	32,3
Nicht verreist	31,3	26,8	32,7	20,1	22,0	38,8	37,1	36,0

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

	Gesamtbevölkerung	Unter 1.000 EUR	1.000-1.499 EUR	1.500-1.999 EUR	2.000-2.499 EUR	2.500-3.499 EUR	Ab 3.500 EUR
Reiseintensität Tourismus (2 Tage und länger)	68,4	32,6	45,5	59,0	67,8	74,8	87,0
Reiseintensität Urlaub (5 Tage und länger)	60,8	25,1	39,2	50,2	57,2	66,4	81,4
Kurzreisende (2 bis 4 Tage)	7,7	7,5	6,3	8,8	10,6	8,4	5,6
Kurzurlauber (5 bis 13 Tage)	33,8	13,5	23,8	27,2	34,4	39,9	40,1
Urlaubsreisende (14 Tage und mehr)	27,0	11,6	15,4	23,0	22,8	26,5	41,3
Nicht verreist	31,3	66,6	53,8	40,8	31,2	25,2	13,0

Frage: „Sind Sie 2019 in den Urlaub gefahren – und wenn ja, wie lange?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Urlaubsreise unternommen haben

GESCHLECHT + ORTSGRÖSSE (EINWOHNERZAHL) + WEST/OST

	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer	Unter 5.000 EW	5.000-19.999 EW	20.000-99.999 EW	Ab 100.000 EW	West (ohne Berlin)	Ost (mit Berlin)
Reiseintensität Tourismus (2 Tage und länger)	68,4	68,9	67,9	63,1	67,3	68,7	71,4	68,9	66,3
Reiseintensität Urlaub (5 Tage und länger)	60,8	60	61,5	53,1	59,8	60,6	65,1	60,8	60,4
Kurzreisende (2 bis 4 Tage)	7,7	8,9	6,4	10,0	7,6	8,1	6,3	8,1	5,9
Kurzurlauber (5 bis 13 Tage)	33,8	35,6	32	32,1	34,3	33,1	34,7	33,2	36,1
Urlaubsreisende (14 Tage und mehr)	27,0	24,4	29,5	21,0	25,5	27,5	30,4	27,6	24,3
Nicht verreist	31,3	30,8	31,8	36,6	32,7	30,7	28,4	30,7	33,6

T2. INLANDSREISEZIELE 2019

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welcher Region Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

LEBENSPHASEN

	Gesamtbevölkerung	Junge Erwachsene	Singles	Paare	Familien mit Kindern	Jungsenioren	Ruheständler	Reisende 2018 gesamt
DEUTSCHLAND gesamt	34,4	25,9	33,9	26,3	37,1	36,6	40,2	33,8
Bayern	5,5	5,6	6,8	4,7	6,1	4,6	5,8	7,3
Ostseeküste in MV	5,4	3,3	3,9	4,0	8,3	5,4	5,3	6,5
Nordseeküste Niedersachsen	3,6	0,6	2,5	3,6	4,2	4,4	3,7	3,7
Baden-Württemberg	2,9	3,0	4,4	2,3	1,7	3,5	2,6	3,4
Ostseeküste in SH	2,3	0,6	2,4	1,3	2,5	2,6	3,0	2,3
Berlin	2,0	4,1	2,3	2,0	1,9	1,4	1,7	0,6
Nordseeküste in SH	1,6	2,2	0,5	1,0	1,9	2,2	2,1	1,7
Binnenland und Seenplatte MV	1,3	0,5	1,0	0,7	1,2	2,2	1,1	1,5
Nordrhein-Westfalen	1,3	–	0,8	0,4	0,5	3,2	0,9	1,3
Rheinland-Pfalz	1,3	–	0,8	0,4	0,5	3,2	0,9	1,3
Sonstige	7,4	6,1	8,6	5,4	8,0	5,7	11,7	5,0

Sonstige: Binnenland Niedersachsen, Binnenland Schleswig-Holstein, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und sonstige Regionen

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welcher Region Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN + REISEDAUER + REISEKOSTEN

	Gesamtbevölkerung	Unter 1.000 EUR	1.000-1.499 EUR	1.500-1.999 EUR	2.000-2.499 EUR	2.500-3.499 EUR	Ab 3.500 EUR	Reisedauer in Tagen	Reisekosten in EUR
DEUTSCHLAND gesamt	34,4	37,0	43,9	33,4	45,4	37,1	26,7	9,3	790
Bayern	5,5	1,0	8,0	5,7	9,3	5,5	4,2	8,0	705
Ostseeküste in MV	5,4	3,8	6,3	4,3	6,1	8,3	4,0	10,0	946
Nordseeküste Niedersachsen	3,6	3,7	1,7	3,1	5,1	4,2	1,5	10,3	1.004
Baden-Württemberg	2,9	1,5	3,8	2,9	2,4	2,9	2,7	7,5	626
Ostseeküste in SH	2,3	1,0	4,5	1,4	2,1	2,0	3,1	10,1	871
Berlin	2,0	4,2	2,7	1,7	2,0	1,7	1,4	8,5	1.070
Nordseeküste in SH	1,6	6,6	0,9	0,5	2,4	0,8	1,3	27,5	908
Binnenland und Seenplatte MV	1,3	–	2,2	2,2	2,0	1,0	1,3	6,8	557
Nordrhein-Westfalen	1,3	1,1	2,2	2,1	1,6	1,4	0,9	6,3	638
Rheinland-Pfalz	1,3	1,1	2,2	2,1	1,6	1,4	0,9	6,3	902
Sonstige	7,4	12,0	9,2	8,2	10,5	8,3	5,7	7,3	627

Sonstige: Binnenland Niedersachsen, Binnenland Schleswig-Holstein, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und sonstige Regionen

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welcher Region Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

GESCHLECHT + ORTSGRÖSSE (EINWOHNERZAHL) + WEST/OST

	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer	Unter 5.000 EW	5.000-19.999 EW	20.000-99.999 EW	Ab 100.000 EW	West (ohne Berlin)	Ost (mit Berlin)
DEUTSCHLAND gesamt	34,4	34,6	34,3	37,4	35,4	37,8	29,8	33,9	36,7
Bayern	5,5	4,7	6,4	8,4	6,5	4,2	4,8	6,4	1,7
Ostseeküste in MV	5,4	5,9	4,9	7,6	6,6	4,6	4,2	3,7	12,6
Nordseeküste Niedersachsen	3,6	3,3	3,8	2,7	3,3	4,6	3,3	4,0	1,5
Baden-Württemberg	2,9	2,5	3,4	3,9	3,4	2,9	2,3	3,4	1,0
Ostseeküste in SH	2,3	2,4	2,1	0,7	2,2	3,6	1,8	2,3	2,0
Berlin	2,0	2,6	1,4	0,6	2,1	3,2	1,5	2,0	2,2
Nordseeküste in SH	1,6	1,6	1,7	0,8	1,3	2,7	1,4	1,8	1,1
Binnenland und Seenplatte MV	1,3	1,0	1,6	0,5	1,2	1,6	1,4	0,6	4,2
Nordrhein-Westfalen	1,3	1,2	1,3	0,6	1,6	1,9	0,8	1,3	1,2
Rheinland-Pfalz	1,3	1,2	1,3	0,6	1,6	1,9	0,8	1,3	1,2
Sonstige	7,4	8,1	6,7	10,9	5,6	7,0	7,8	7,1	9,0

Sonstige: Binnenland Niedersachsen, Binnenland Schleswig-Holstein, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und sonstige Regionen

T3. AUSLANDSREISEZIELE 2019

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welchem Land (oder welcher Region) außerhalb Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

LEBENSPHASEN

	Gesamtbevölkerung	Junge Erwachsene	Singles	Paare	Familien mit Kindern	Jungsenioren	Ruheständler	Reisende 2018 gesamt
AUSLAND gesamt	65,6	74,1	66,1	73,7	62,9	63,4	59,8	66,2
Spanien	10,7	12,4	11,2	10,9	10,6	9,8	10,5	12,7
Italien	6,3	4,6	6,3	5,6	5,5	7,1	8,1	9,6
Asien – Fernost	4,8	6,0	7,4	6,3	3,1	3,4	4,4	2,8
Österreich	4,2	5,7	3,3	5,0	4,8	4,1	2,9	4,7
Griechenland	4,1	5,3	2,2	5,3	4,5	4,1	3,8	3,6
Skandinavien	3,8	6,6	2,9	2,7	4,1	4,9	1,7	3,7
Benelux-Staaten	3,5	3,2	2,6	4,1	4,7	2,6	4,3	2,3
Türkei	3,5	6,9	3,2	3,1	4,2	3,3	1,4	3,7
Nordamerika	3,4	2,5	4,1	5,8	1,9	3,0	3,9	2,7
Nordafrika	2,8	4,2	2,9	2,3	3,5	2,7	1,6	2,2
Frankreich	2,5	2,3	2,8	2,4	1,5	2,6	3,3	2,5
Sonst. ehem. Ostblockländer	2,4	0,9	2,1	2,9	2,7	2,7	2,1	2,6
Kroatien	2,1	1,0	1,2	3,0	2,9	1,9	2,0	3,4
Mittelamerika	2,0	3,1	2,5	2,2	0,7	2,8	0,3	1,8
Großbritannien oder Irland	1,7	4,2	1,9	1,9	1,0	1,5	1,1	1,4
Polen	1,4	–	2,0	0,7	1,9	0,9	2,2	2,0
Portugal	1,1	0,6	1,7	1,2	1,1	1,4	–	1,1
Europa	48,4	54,8	45,3	50,7	50,5	47,4	44,5	54,3
Außereuropäisches Ausland	15,8	18,5	19,0	20,0	11,7	14,7	14,5	11,5

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welchem Land (oder welcher Region) außerhalb Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN + REISEDauer + REISEKOSTEN

	Gesamtbevölkerung	Unter 1.000 EUR	1.000-1.499 EUR	1.500-1.999 EUR	2.000-2.499 EUR	2.500-3.499 EUR	Ab 3.500 EUR	Reisedauer in Tagen	Reisekosten in EUR
AUSLAND gesamt	65,6	63,0	56,1	66,6	54,6	62,9	73,3	13,9	1.428
Spanien	10,7	8,3	11,0	10,7	8,7	9,9	11,2	12,7	1.268
Italien	6,3	5,0	4,0	5,5	3,8	5,5	8,0	12,1	1.205
Asien – Fernost	4,8	3,3	5,6	5,7	3,3	3,7	6,6	18,8	2.371
Österreich	4,2	8,6	3,9	2,7	3,1	3,1	4,9	11,4	975
Griechenland	4,1	4,4	1,6	4,6	4,0	5,0	3,8	11,8	1.211
Skandinavien	3,8	9,1	3,3	2,5	2,8	4,9	3,1	12,2	1.275
Benelux-Staaten	3,5	4,3	4,8	3,7	3,2	3,4	3,2	9,9	767
Türkei	3,5	5,5	1,4	4,9	6,7	3,1	2,9	14,2	1.152
Nordamerika	3,4	0,7	3,5	1,5	2,0	3,6	5,4	17,8	2.616
Nordafrika	2,8	3,0	1,3	2,4	2,0	3,2	3,3	13,4	1.065
Frankreich	2,5	4,4	2,3	2,5	1,4	2,8	2,3	22,5	1.397
Sonst. ehem. Ostblockländer	2,4	2,5	1,6	3,2	2,5	3,3	2,1	13,0	1.061
Kroatien	2,1	–	1,5	2,4	1,4	1,8	2,5	14,2	988
Mittelamerika	2,0	–	2,0	4,1	1,6	2,0	1,8	16,4	2.354
Großbritannien oder Irland	1,7	2,8	1,2	3,5	1,0	2,0	1,5	10,9	1.438
Polen	1,4	–	2,5	1,7	0,7	1,0	1,3	12,4	868
Portugal	1,1	1,3	–	1,8	1,0	0,5	1,2	10,9	1.304
Europa	48,4	56,0	41,0	50,5	40,9	48,1	49,1	12,7	1.162
Außereuropäisches Ausland	15,8	7,0	13,8	14,5	12,1	14,2	22,0	17,4	2.173

Frage: „Wohin ging diese Urlaubsreise im Jahr 2019, in welchem Land (oder welcher Region) außerhalb Deutschlands waren Sie?“

Basis: Alle Befragten, die im Jahr 2019 mindestens eine Reise unternommen haben

GESCHLECHT + ORTSGRÖSSE (EINWOHNERZAHL) + WEST/OST

	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer	Unter 5.000 EW	5.000-19.999 EW	20.000-99.999 EW	Ab 100.000 EW	West (ohne Berlin)	Ost (mit Berlin)
AUSLAND gesamt	65,6	65,4	65,7	62,6	64,6	62,2	70,3	66,1	63,3
Spanien	10,7	11,3	10,0	8,3	9,7	12,9	10,5	11,1	8,7
Italien	6,3	5,8	6,9	9,5	7,4	3,9	6,3	6,4	6,0
Asien – Fernost	4,8	4,4	5,1	3,2	6,2	3,6	5,2	5,1	3,3
Österreich	4,2	4,5	3,9	4,8	4,5	4,0	3,9	4,2	4,3
Griechenland	4,1	3,5	4,6	3,0	4,9	4,5	3,5	4,4	2,7
Skandinavien	3,8	4,6	3,0	4,9	4,0	2,1	4,6	3,2	6,2
Benelux-Staaten	3,5	3,2	3,8	3,8	2,0	3,9	4,2	3,9	1,6
Türkei	3,5	4,3	2,7	1,0	3,0	4,9	3,6	3,4	3,9
Nordamerika	3,4	3,6	3,3	2,8	2,5	3,0	4,8	3,7	2,3
Nordafrika	2,8	3,2	2,4	2,4	2,6	2,2	3,6	2,9	2,3
Frankreich	2,5	1,8	3,2	2,4	2,4	2,3	2,7	2,6	1,7
Sonst. ehem. Ostblockländer	2,4	2,8	2,0	2,2	2,0	2,2	2,9	1,8	5,0
Kroatien	2,1	2,7	1,5	3,4	2,5	1,5	1,7	2,2	1,6
Mittelamerika	2,0	1,5	2,4	2,7	0,8	1,8	2,6	1,6	3,5
Großbritannien oder Irland	1,7	1,6	1,8	1,9	1,0	1,9	2,0	1,7	1,7
Polen	1,4	1,4	1,3	0,6	1,6	1,2	1,6	1,3	1,7
Portugal	1,1	1,0	1,3	–	1,2	1,2	1,5	1,1	1,4
Europa	48,4	49,4	47,3	47,9	47,6	47,7	49,7	48,6	47,5
Außereuropäisches Ausland	15,8	15,0	16,7	13,8	15,4	12,8	19,5	16,2	14,5

T4. REISEABSICHTEN 2020

Frage: „Beabsichtigen Sie, 2020 eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen Dauer zu machen?“

Basis: Alle Befragten

LEBENSPHASEN

	Gesamtbevölkerung	Junge Erwachsene	Singles	Paare	Familien mit Kindern	Jungsenioren	Ruheständler	Reiseabsichten 2019 für 2019 gesamt
Ja	65,3	65,7	62,7	74,9	75,1	59,5	59,8	45,8
Unsicher	21,0	22,0	24,0	16,3	16,4	22,7	23,2	37,8
Nein	13,7	12,3	13,3	8,8	8,5	17,7	17,0	16,5

Frage: „Beabsichtigen Sie, 2020 eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen Dauer zu machen?“

Basis: Alle Befragten

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

	Gesamtbevölkerung	Unter 1.000 EUR	1.000-1.499 EUR	1.500-1.999 EUR	2.000-2.499 EUR	2.500-3.499 EUR	Ab 3.500 EUR
Ja	65,3	34,5	46,4	57,3	63,8	71,5	83,7
Unsicher	21,0	32,4	31,6	23,9	24,4	16,1	11,4
Nein	13,7	33,1	22,0	18,8	11,8	12,4	5,0

Frage: „Beabsichtigen Sie, 2020 eine Urlaubsreise von mindestens fünf Tagen Dauer zu machen?“

Basis: Alle Befragten

GESCHLECHT + ORTSGRÖSSE (EINWOHNERZAHL)

	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer	Unter 5.000 EW	5.000-19.999 EW	20.000-99.999 EW	Ab 100.000 EW	West (ohne Berlin)	Ost (mit Berlin)
Ja	65,3	64,6	65,9	58,6	65,0	66,3	67,5	65,6	64,0
Unsicher	21,0	21,9	20,2	23,0	20,1	21,0	20,9	21,1	20,8
Nein	13,7	13,5	13,9	18,4	14,8	12,7	11,6	13,4	15,1

Frage: „Und wohin wollen Sie 2020 in den Urlaub fahren?“

Basis: Alle Befragten mit festen Reiseabsichten für 2020

LEBENSPHASEN

	Gesamtbevölkerung	Junge Erwachsene	Singles	Paare	Familien mit Kindern	Jungsenioren	Ruheständler	Reiseabsichten 2019 für 2019 gesamt
DEUTSCHLAND gesamt	24,8	14,1	19,8	17,5	30,9	26,0	32,4	21,3
AUSLAND gesamt	58,3	63,8	62,7	65,4	53,4	56,3	54,6	44,4
Spanien	8,8	8,7	11,8	8,6	8,0	7,0	10,2	6,3
Italien	6,2	3,9	6,1	5,5	8,6	5,6	6,0	3,7
Asien – Fernost	4,5	5,7	7,7	6,0	1,2	4,8	3,0	1,8
Skandinavien	4,1	1,7	3,5	5,0	4,8	4,4	3,3	2,0
Nordamerika	3,7	6,1	4,2	6,3	2,2	3,2	2,5	2,9
Griechenland	3,6	6,6	1,2	4,9	3,3	3,9	3,7	3,7
Österreich	2,9	5,0	3,2	2,0	2,4	3,0	3,0	2,4
Kroatien	2,5	1,4	2,6	2,5	3,8	2,0	1,8	2,1
Benelux-Staaten	2,3	4,0	1,6	2,4	2,1	1,2	4,8	1,5
Türkei	2,0	3,5	1,8	2,1	2,7	1,9	–	3,0
Nordafrika	2,0	1,0	3,3	1,2	0,9	2,6	2,0	1,8
Mittelamerika	2,0	2,8	0,6	4,1	1,0	2,8	0,8	2,1
Frankreich	1,9	0,8	1,6	3,5	1,1	1,9	2,7	1,4
Sonst. ehem. Ostblockländer	1,7	2,8	1,8	0,7	0,9	2,6	1,4	2,4
Großbritannien oder Irland	1,6	2,3	2,8	1,6	1,6	1,0	1,2	0,9
Asien – Naher und Mittlerer Osten	1,2	0,7	0,4	1,7	1,0	1,4	1,9	0,5
Polen	1,0	–	0,9	0,2	1,9	0,9	1,1	0,9

Frage: „Und wohin wollen Sie 2020 in den Urlaub fahren?“

Basis: Alle Befragten mit festen Reiseabsichten für 2020

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

	Gesamtbevölkerung	Unter 1.000 EUR	1.000-1.499 EUR	1.500-1.999 EUR	2.000-2.499 EUR	2.500-3.499 EUR	Ab 3.500 EUR
Deutschland	24,8	25,9	34,2	26,4	30,1	26,2	18,4
Europa	40,4	38,3	35,0	41,9	35,3	41,0	43,8
Außereuropäische Länder	17,9	14,0	15,8	15,4	18,5	16,1	22,5

Frage: „Und wohin wollen Sie 2020 in den Urlaub fahren?“

Basis: Alle Befragten mit festen Reiseabsichten für 2020

GESCHLECHT + ORTSGRÖSSE (EINWOHNERZAHL)

	Gesamtbevölkerung	Frauen	Männer	Unter 5.000 EW	5.000-19.999 EW	20.000-99.999 EW	Ab 100.000 EW	West (ohne Berlin)	Ost (mit Berlin)
Deutschland	24,8	23,5	26,0	25,4	26,2	25,1	23,2	24,5	25,9
Europa	40,4	40,0	40,8	40,0	39,3	45,8	36,9	40,5	39,8
Außereuropäische Länder	17,9	17,7	18,2	19,3	17,1	14,4	21,0	18,4	15,9

SOZIODEMOGRAFIE UND REPRÄSENTANZ

Grundgesamtheit (Personen ab 18 Jahren in Deutschland): 58.807.000 Personen

Repräsentative Stichprobe

Anzahl der Befragten ab 18 Jahren: 3.018 Personen

ZUSAMMENSETZUNG DER STICHPROBE

Weiblich	1.500
Männlich	1.518

ORTSGRÖSSE/EINWOHNER

Unter 5.000	434	Dorf
5.000-19.999	782	Kleinstadt
20.000-99.999	827	Stadt
Ab 100.000	975	Großstadt

LEBENSPHASEN

Junge Erwachsene	222
Singles	527
Paare	362
Familien mit Kindern bis 15 Jahre	553
Jungsenioren/Best Ager	935
Ruheständler	420

SCHULBILDUNG

Haupt-/Volksschule	1.037
Real-/Fachschule	866
Gymnasium	455
Hochschule/Universität	643
Keine Angabe	17

HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

Unter 1.000 EUR	242
1.000-1.499 EUR	277
1.500-1.999 EUR	327
2.000-2.499 EUR	383
2.500-3.499 EUR	595
Ab 3.500 EUR	725
Keine Angabe	469

} Geringverdiener

} Mittlere Einkommensgruppen

} Besserverdiener

Die vorliegende Studie einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, eine Initiative von British American Tobacco, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Anfragen in dieser Sache sind direkt an die STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN, eine Initiative von British American Tobacco, als Auftraggeber der Untersuchung und nicht an das durchführende Befragungsinstitut (GfK Marktforschung, Nürnberg) zu richten. Nur der Auftraggeber hat das uneingeschränkte Recht zur Weitergabe und Veröffentlichung aller Ergebnisse.

Die Feldarbeiten wurden durch das Kooperationsinstitut GfK Marktforschung in Nürnberg geleitet und kontrolliert.

© 2020

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN (Hrsg.)
Eine Initiative von British American Tobacco

Alsterufer 4
20354 Hamburg
Tel.: 040 - 4151 2264/2208
Fax: 040 - 4151 2091
kontakt@stiftungfuerzukunftsfragen.de
www.stiftungfuerzukunftsfragen.de

Autor: Ulrich Reinhardt
Redaktion: Kristina Richter

Gestaltung und Produktion: Pingpool GmbH, www.pingpool.de

